

Der Ohrwurm (Teil 2 – Die Heilung), 8. Oktober 2011

Ich hab' jetzt alles unternommen,
um von dem Ohrwurm loszukommen:
Ich war beim Arzt und hab' gesagt,
dass mich der Ohrwurm furchtbar plagt.
Er hat mir Medizin verschrieben:
"Die wird der Ohrwurm gar nicht lieben!"
Ich war vor Übelkeit ganz grün,
dem Wurm war's wurscht, die Medizin.
Der ist sogar noch aufgeblüht,
und sang es lauter, dieses Lied.
Dann ging ich in die Pharmazie
und dachte mir: "Jetzt oder nie!"
Ich gab mir Salben in die Ohren,
verstopfte wirklich alle Poren.
Der Klang war plötzlich kurz verstummt. –
Bis er sie schließlich wieder summt,
die altbekannte Melodie.
Wie zwing' ich ihn nur in die Knie?
Ich werd' zum Wunderheiler laufen,
den Zauberstein werd' ich mir kaufen.
Den Boalrichter werd' ich fragen,
dem Himmelvater werd' ich's klagen!

Ein schöner Anblick war das nicht:
die Ohren fettig, grün im G'sicht.
Und dennoch lud ein Freund mich ein,
am Abend doch bei ihm zu sein.
Ich hab' ihm mein Problem erzählt:
dass mich der Ohrwurm furchtbar quält,
dass ich schon fix und fertig bin.
"Der Wurm nimmt mir den Lebenssinn!"
Mein Freund sagt nur: "Des homma gleich,
dem Wurm, dem werd'n die Knie gleich weich."
Mein Freund legt *Heavy Metal* ein.
Der Wurm, der fängt jetzt an zu schrei'n.
Er krümmt sich, kriegt schon einen Krampf,
der Wurm kämpft seinen Todeskampf.
Ein letzter Aufschrei — und vorbei. —
Jetzt bin ich von dem Ohrwurm frei.

Ich dummer Mensch, ach hätt' ich nur
mich *längst* behandelt mit der Kur.
Dass *Heavy Metal* nützlich ist,
das sag' ich Euch! – Dass Ihr es wisst,
wie *Ihr* ihn wegbringt — wenn er stört —
der Wurm — nach dem Konzert.